

Medienmitteilung vom 27. März 2026

Gemeinderat Elsau erhebt Rekurs gegen Baubewilligung der Stadt Winterthur im Gebiet Neuhegi-Grüze

Der Gemeinderat Elsau hat am 19. März 2026 Rekurs gegen die Baubewilligung der Stadt Winterthur vom 18. Februar 2026 für den Towerkomplex der Swiss Life AG eingereicht. Unterstützt wird er dabei von der Nachbargemeinde Wiesendangen, welche ebenfalls Rekurs einreicht.

Ungenügende Erschliessung

Das geplante Bauprojekt umfasst einen Wohn- und Gewerbebau mit 150 Wohnungen, ein Studentenwohnheim mit 323 Zimmern sowie Gewerberäume. Der Gemeinderat Wiesendangen erachtet die Erschliessung des Gebiets Neuhegi-Grüze als ungenügend. Die offiziellen Zufahrtsstrassen sind vor allem in den Morgen- und Abendstunden stark überlastet, sodass der Verkehr auf das untergeordnete Strassennetz ausweicht und die Quartiere von Wiesendangen und Elsau belastet.

Mehr Verkehr ohne Lösungen

Seit Jahren wird nach einer Lösung für die Zentrumserschliessung Neuhegi-Grüze gesucht. Im April 2025 hat die Stadt Winterthur die Projekte jedoch sistiert, da die Lösungsvarianten als zu teuer beurteilt wurden. Der Gemeinderat Elsau hat bereits 2025 sein Missfallen gegenüber der Stadt Winterthur ausgedrückt und darauf hingewiesen, dass ohne ausreichende Erschliessung keine weiteren Wohnungen bewilligt werden dürfen. Auch die Elsauer Bevölkerung stört sich am Verkehr. Sie beteiligt sich aktiv in der Gemeinde um Lösungen für die daraus resultierenden Probleme zu suchen.

Auswirkungen auf die Nachbargemeinden

Das geplante Grossprojekt bringt rund 600 zusätzliche Personen in das Gebiet und erhöht den Verkehr weiter. Der Gemeinderat Elsau ist überzeugt, dass die Baubewilligung der Stadt Winterthur die bereits heute überlastete Verkehrssituation zu wenig berücksichtigt. Jede weitere Entwicklung ohne ausreichende Erschliessung führt zu Mehrverkehr und belastet die Gemeinden Elsau und Wiesendangen.

Forderung nach Aufhebung der Baubewilligung

Der Gemeinderat Elsau beantragt, die Baubewilligung für das Bauvorhaben aufzuheben. Die Gemeinden Elsau und Wiesendangen fordern, dass vor einer weiteren baulichen Entwicklung im Gebiet Neuhegi-Grüze eine tragfähige Lösung für die Erschliessung gefunden wird.

Für Rückfragen steht Ihnen Gemeindepräsident Daniel Schmid am Montag, 30. März 2026, von 10.00 bis 11.00 Uhr (N: 078 640 68 39, E-Mail: daniel.schmid@elsau.ch) gerne zur Verfügung.

Elsau, 27. März 2026